

Die landwirthschaftliche Schule zu Freiberg

eröffnet ihren nächsten Unterrichtsurstag **Montag, den 19. October d. J.** Die Anmeldungen dazu sind möglichst bald bei dem Unerzeichneten zu bewirken, welcher jede nähere Auskunft gern ertheilt. **R. Münzner, Director.**

Theater-Anzeige.

Einem hochzuverehrenden kunstsinnigen Publikum hiesiger Stadt und Umgegend beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß mein Personal jetzt **vollständig** komplet ist und erlaube mir daher selbiges anzuführen:

Damen:
 Frau Uhle, Directorin, I. Aufstanssdamen.
 Frä. Marie Uhle, I. Gesangs-Soubretten.
 Frä. Anna Uhle I. muntere und naive Liebhaberin.
 Frä. Marie Trebe, I. jugendliche Salondame und I. Liebhaberin.
 Frau Pioning I. komische und singende Alte.
 Frä. Stolzenfels II. Soubretten-Chargen.
 Frä. Zimmermann II. Liebhaberin.
 Frä. Carola kleine Rollen.

Herren:
 Herr Ackershausen Chargen.
 Herr Buchner I. Held, Liebhaber und Bonvivant.
 Herr Dietrich I. Chargen, Väter.
 Uhle, Director, Ober-Regisseur, I. Gesangs- und Charakter-Komiker, führt speziell Regie für Posse, Operette und Ausstattungsstücke.
 Herr Nötel I. jugendlicher Held und Liebhaber, Naturburschen.
 Herr Ney Souffleur, bedeutende Aushilfsrollen.
 Herr Schindler Regisseur für Schau-Lustspiel, I. humoristische Väter, I. Charakterrollen und Intrigant.
 Herr Müller I. jugendliche komische Rollen, Gecken.

Chor: 2 Herren, 2 Damen.

Durch Zusammenstellung nur erster, bedeutender Kräfte von namhaften Bühnen ist es mir jetzt gelungen, ein gutes Ensemble zu gestalten und kann hiermit den gerechten Ansprüchen eines hochzuverehrenden Publikums vollständig genügen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die Kunst der geehrten Theaterbesucher im hohen Grade zu gewinnen. Durch persönliche Bekanntschaft vieler Autoren bin ich in den Stand gesetzt, nur gute und gebiegene Stücke auf das Repertoire zu bringen und habe für hiesige Stadt sogar mehrere Novitäten durch große Kosten angeschafft, bitte daher ein hochgeehrtes Publikum, mich in meinem schwierigen Unternehmen doch gütigst nach besten Kräften zu unterstützen, damit ich auf meinen Kostenpunkt komme. Es zeichnet daher ergebenst

Friedrich Uhle, Director.

In Vorbereitung: „Der artesische Brunnen“, „Mensch, ärgere Dich nicht“, „Mädchenschwüre“, „Raub der Sabinerinnen“, „Aschenbrödel“ oder: „Der gläserne Pantoffel“.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das geehrte Publikum, sowie Freunde und Bekannte, Herrn Theater-Director Uhle nach besten Kräften zu unterstützen, da Alles aufgeboten wird, die geehrten Theater-Besucher vollständig zu befriedigen.
 Hochachtungsvoll **O. Gietzelt.**

Lamas,

doppelbreit, viele Neuheiten, Meter 1 Mt. 40 bis 4 Mt.

Rockflanell,

reine Wolle, einfarbig, karriert und brochirt, Meter 1 Mt. 80 bis 2 Mt. 40.

Moltons,

viele Farben, Meter 1 Mt. 10 Pf.

Halb-Lamas,

(Wolldicks), Meter von 70 Pf. an.

Kantenröcke,

(abgepaßt), beste Qualität Stück 2 Mt. 50 Pf. empfiehlt

C. H. Wunderling,

Dresden, Altmarkt No. 18, parterre u. I. Etage.

Abbruch.

Dresden, Moritzstrasse No. 8, im Bureau werden von 14 Häusern **Thüren, Fenster mit Gewänden, Defen, Fußböden, Gas- und Wasserleitungsröhren, Dachziegel** u. gegen Baarzahlung und sofortige Abfuhr billig **verkauft.**

Th. Lehmann, Baumstr.

Silz- und Cordpantoffel,

beste Qualität, billigst bei **C. Heine.**

Mais,

Roggenkleie,

Weizenkleie,

Braunkohlen in ganzen und $\frac{1}{2}$ Lowry's, empfehlen

Wilsdruff.

Peuckert & Kühn.



Von heute an steht eine Auswahl der schönsten **Dänischen, auch Engusfohlen** zum Verkauf bei mir in **Grana.**

Heinze, sen.

Gesucht

wird zu baldmöglichstem Antritt eine **Wirthschafterin**, nicht zu jung, in der Küche bewandert, aus anständiger Familie, zur selbstständigen Leitung einer Gastwirthschaft.

Offerten mit Lohnansprüchen unter „Wirthschafterin 13“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Als Verlobte empfehlen sich

Jda Lindner

und

Paul Albin Mehnert,

Professor of Music

Wilsdruff.

Bombay,

Grove Cottage, Victoria Gardens, Byculla.

Paul Plötze

Ingenieur

Martha Plötze

geb. Voigt

Vermählte.

Berlin, den 1. Oct. 1885.

Theater in Wilsdruff.

(Hotel Adler.)

Repertoire:

Dienstag, den 6. October: „**Hasemann's Töchter**“. Volksstück von L'Arronge. **Mittwoch**, den 7. October: **Neu! „Mädchenschwüre“**. Neu! Lustspiel von G. v. Moser. **Donnerstag**, den 8. October: „**Die Anna-Liese**“. Sittliches Lustspiel von Herfch. **Freitag**, den 9. October: „**Der artesische Brunnen**“. Großes Ausstattungsstück mit Gesang von Räder.

Mich nochmals dem geneigten Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums bestens empfehlend, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.
 Hochachtungsvoll **S. Uhle, Director.**

Pferdedecken,

Stück von 3,50 M. an,

empfehl

Eduard Wehner,
 am Markt zur Post.

Maculatur.

Circa 3 Centner Acten- und circa 1 Centner Zeitungs-Maculatur sind zu verkaufen bei

Rechtsanwalt **Ernst Sommer.**

Zwei Häuser verkauft Karl Herzog.

Schneidergehülfen

auf Röcke, Hosen und Westen sucht zu dauernder Arbeit **Robert Heinrich.**

Gesuch.

Ein nüchternen, ordentlicher Knecht oder Tagelöhner wird zum sofortigen Antritt gesucht in der **Dorfmühle Herzogswalde.**

Am 1. October wurde auf der Straße in Limbach ein **Geldbeutel mit Inhalt gefunden.** Der sich legitimirende Eigentümer kann ihn in Empfang nehmen im Gute No. 10 in Limbach.

Liedertafel.

Dringenden Bedürfnisses halber beginnen die Gesangsübungen am nächsten Freitag für alle Aktiven pünktlich 7 Uhr und bittet um allseitiges Erscheinen **der Liedermeyer.**

Gemeinnütziger Verein.

Nächsten **Donnerstag, den 8. October, erster Vereinsabend** im goldenen Löwen.

Tagesordnung:

Vortrag des Herrn Pastor Dr. Schönberg aus Weistroppe

über

„Unsere Colonien.“

Beginn $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Die geehrten Mitglieder werden zu recht zahlreichem Besuche hierdurch freundlichst eingeladen. Einführung von Gästen ist nur nach § 28 der Vereinsstatuten gestattet. **Der Vorstand.**

Gewerbeverein.

Heute Dienstag Beginn der Vereinsabende; Bücherausgabe; Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Beginn



5 Uhr.